

# RS OGH 1998/1/14 3Ob2405/96i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.1998

## Norm

EO §35 Aa  
ABGB §905 IIB  
ABGB §1412  
PO §261  
PO §263

## Rechtssatz

Wird ein Geldbetrag mittels Postanweisung übersendet, tritt Schuldbefreiung erst mit der Auszahlung ein. Hinterläßt der Zusteller entgegen den Bestimmungen der PostO beim Empfänger keine Benachrichtigung, sondern sendet er die überwiesenen Beträge mit den unrichtigen Angaben "Empfänger unbekannt" oder "nicht angenommen" als "unanbringlich" an die Prüfstelle der Generaldirektion der PTV, trat Tilgung der Schuld nicht ein.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 2405/96i  
Entscheidungstext OGH 14.01.1998 3 Ob 2405/96i

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109089

## Dokumentnummer

JJR\_19980114\_OGH0002\_0030OB02405\_96I0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)